

Pressemitteilung

Überbrückungshilfen für Mittelstand vor Koalitionsausschuss

Köln/Berlin, 02.06.2020 – Im Rahmen der heutigen Sitzung des Koalitionsausschusses im Kanzleramt geht es insbesondere um die dringend notwendigen Überbrückungshilfen für die mittelständischen Busreiseveranstalter. Geplant sind Zuschüsse zu den laufenden Fixkosten der Betriebe, die maßgebliche Umsatzauffälle im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Verbotes von Reisebusreisen beklagen.

„Wir gehen fest davon aus, dass heute der Koalitionsausschuss und in der Folge morgen das Kabinett die dringend notwendigen Überbrückungshilfen für den touristischen Mittelstand beschließen. Das ist gerade mit Blick auf die ernste Notstandslage der Busreiseveranstalter durch die erdrückend hohen Fixkosten für Reisebusse und Betriebshöfe bei zeitgleicher Umsatzlosigkeit alternativlos.

Der bundesweite Aktionstag am 27. Mai, den der RDA zusammen mit dem bdo und der gbk organisierte, hat den politischen Druck in Berlin beachtlich erhöht und so dazu beigetragen, dass heute in Berlin konkret über unsere Forderungen entschieden wird“, so RDA Präsident Benedikt Esser.

*143 Wörter, 1.113 Zeichen inklusive Leerzeichen.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

Über den RDA

Der RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V. mit Sitz in Köln wurde 1951 gegründet. Der Verband hat rund 3.000 direkte und korporative Mitglieder. Als führender internationaler Fachverband für die Bus- und Gruppentouristik in Europa engagiert sich der RDA für bessere Rahmenbedingungen der gesamten Branche.

Pressekontakt:

Clara Janning
RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.
Barcelona-Allee 1
51103 Köln
Telefon: +49 (0)221 912772-0
Telefax: +49 (0)221 912772-27
presse@rda.de